

Presseinformation

24. Mai 2019

Zur Landpartie packen alle mit an

Schönwalde-Glien – Am 15. und 16. Juni 2019 zieht es die Städter wieder in Scharen aufs Land. Zur 25. Brandenburger Landpartie öffnen Hunderte ländliche Betriebe ihre Tore für Besucher, laden ein zum Entdecken und Genießen. In manchen Dörfern zwischen Prignitz und Lausitz packen an diesem Wochenende alle gemeinsam an. Sie wollen zeigen, was das Leben auf dem Lande lebenswert macht und zusammen mit ihren Besuchern feiern.

Zwei Tage sind zu kurz für das Programm, das **Groß-Schönebeck** seinen Bewohnern und Gästen zur Landpartie bietet. Deshalb beginnt die kleine **Schorfheide-Gemeinde** dieses Jahr ihre Tage der offenen Höfe schon am Freitag. Abends wird auf dem Traditionsbauernhof von Jürgen Bohm ein Theaterstück aufgeführt. Es basiert auf einem Märchen der Gebrüder Grimm, widmet sich aber geistreich den Problemen der heutigen Landwirtschaft. Insgesamt 15 Höfe und Einrichtungen in Groß Schönebeck öffnen zur Landpartie ihre Tore für Besucher. Neben Bauern- und Reiterhöfen beteiligen sich Kirche, Feuerwehr und Kleintierzüchter, es gibt Ausstellungen im Bahnhof und auf dem Jagdschloss, Vorführungen örtlicher Tischler- und Schmiedemeister. Zusammen mit Antenne Brandenburg findet auf dem Lindenplatz im Ortszentrum ein buntes Bühnenprogramm statt.

Der Traditionsbauernhof gleich nebenan ist eine der Attraktionen der Gemeinde. Über vier Jahrzehnte hat Nebenerwerbs-Landwirt Jürgen Bohm dort eine stattliche Sammlung zusammengetragen: mehr als 50 historische Kutschen und ebenso viele alte Erntewagen, dazu 20 Pferdeschlitten und viele landwirtschaftliche Geräte aus alten Zeiten. „Es gibt eigentlich keine Maschine, die ich nicht habe“, meint er augenzwinkernd. Dazu kommen alte Möbel, Haushaltsgegenstände und Spielsachen – was sich so über fünf Generationen angesammelt hat. Denn so lange lebt die Familie schon auf dem Hof und Bohm betreibt auch heute noch die Landwirtschaft wie seine Vorfahren.

Jede Landpartie hat in Groß Schönebeck ein Motto. Dieses Jahr widmet man sich dem Heu und so sind auf dem Traditionsbauernhof alte Geräte zur Heuernte neben modernen Mähwerken und Pressen zu sehen. Sie stammen von der SAG, der Schorfheider Agrar GmbH, die rund um Groß Schönebeck 2.500 Hektar Grün- und Ackerland bewirtschaftet und 2.000 Kühe, Kälber und Rinder ihr Eigen nennt. Ein Traktorkremser bringt die Besucher vom Traditionsbauernhof auf die Felder der SAG, um zu zeigen, wie im Biosphärenreservat Landwirtschaft mit Natur- und

pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiter
Land- und Naturtourismus
Dennis Kummer
Telefon: 033230 – 20 77 36
Mobil: 0170 – 52 28 739

Artenschutz einhergeht. Neben Oldtimertouren, Eselreiten und einem Schachturnier gehört eine Podiumsdiskussion mit hochrangigen Politikern und Wissenschaftlern zum Programm. Es geht darum, wie im ländlichen Raum gleichwertige Lebensverhältnisse gegenüber der Stadt hergestellt werden können.

In Groß Schönebeck belässt man es nicht beim Reden, sondern packt aktiv mit an, ob beim jährlichen „Frühjahrsputz“, bei der Hilfe für sozial Benachteiligte oder beim Kampf um eine örtliche Bankfiliale. Der Zusammenhalt im 1800-Seelen-Dorf sei sehr stark, sagt Jürgen Bohm. Das außergewöhnliche Engagement der Gemeinde wurde 2018 mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis gewürdigt. Hervorgehoben wurde unter anderem der Einsatz für mehr als 40 Geflüchtete, die 2015 nach Groß Schönebeck kamen. „Sie haben sich größtenteils sehr gut integriert und sind ein Teil des Dorfes geworden“, lobt Bohm. Zur Landpartie präsentieren sie im „Garten der Nationen“ Gerichte aus ihrer Heimat.

Auch zahlreiche andere Gemeinden in Brandenburg feiern an dem Wochenende gemeinsam. Im **Weindorf Schlieben** im **Elbe-Elster-Land** fällt die Landpartie zusammen mit dem Moienmarkt, der dort bereits zum 426. Mal begangen wird. Die Weinkeller in der historischen Kellergasse sind für Besucher offen. Wer sich aus Wein nichts macht, ist bei der Brandenburger Biermeile gut aufgehoben. In **Groß Schauen** im **Landkreis Oder-Spree** duftet es rund um die alte Dorfkirche nach Bratwurst und frisch gebackenem Kuchen. Besucher können sich auf den Höfen über moderne Tierhaltung informieren und die Erlebniswelt der Fischerei Köllnitz am Groß Schauerer See erkunden. Wer noch mehr erleben will, macht eine Spritztour ins Nachbardorf **Philadelphia**. Die dortigen Schlepperfreunde organisieren mit ihren Oldtimern den Transfer.

In **Buchholz** im **Oder-Spree-Kreis** können Besucher am Landpartie-Samstag nicht nur die moderne Milchviehanlage der Fürstenwalder Agrarprodukte GmbH besichtigen. Mit einem historischen Festzug feiert die Gemeinde ihren 775. Geburtstag sowie das 110-jährige Jubiläum der örtlichen Feuerwehr. Insgesamt beteiligen sich an der 25. Brandenburger Landpartie rund 240 ländliche Betriebe.

Seit über 25 Jahren engagiert sich der Verband pro agro für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus.

Die Brandenburger Landpartie wird unterstützt vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL). Zentrale Partner des Events sind der Landesbauernverband Brandenburg e.V. und der Brandenburger Landfrauenverband e.V.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.brandenburger-landpartie.de / www.proagro.de